



## Maja Bösch



Maja Bösch (\*1978) wuchs in Lichtensteig auf. Nach ihrer Ausbildung als Primarlehrerin war sie während mehrerer Jahre in Chur als Organistin (Kathedrale Chur) und Chorleiterin (Ensemble Gaudete und Kirchenchor Trimmis) tätig. Während dieser Zeit studierte sie Orgel (Lehrdiplom) und Chorleitung in Luzern (Kirchenmusikhochschule). Maja Bösch vervollständigte ihre Studien am Konservatorium in Lausanne (Kei Koito) und schloss 2010 das Konzertdiplom ab. 2006 veröffentlichte sie den ersten Band der 12 Orgeltänze, danach folgte 2013 der 2. Band, 2014 die Psalmvertonungen (Chor und Orgel), 2016 «Du rüefsch üs bim Name» (5 Gesänge, Chor und Orgel), 2017 der dritte Band Orgeltänze, 2018 die Variationen zu Advents- und Weihnachtsliedern, 2019 den Band zu Schweizer Volksliedern «Zyt isch do» und 2020 den Band "mit Schwung hinaus", 2021 12 Orgeltänze zu 12 Monate.

Zurzeit ist sie Hauptorganistin der Kirchen St. Maria Neudorf, St. Fiden und Rotmonten St. Gallen. Neben Orgeldiensten in der Pfarrei bietet sie verschiedene Chorprojekte an, leitet das Kantorenensemble und die Rise up- Gruppe und ist Co- Leiterin des Singkreis Halden. Maja Bösch ist musikalische Leiterin des Vereins «Freunde der Orgel» St. Maria Neudorf und Präsidentin des skmv. Ausserdem gibt sie jährlich mehrere Orgelkonzerte.